

Turbulenter Saisonauftakt bei Straubinger Rennkart-Clubmeisterschaftsläufen

Tobias Stocker aus Pfakofen und Michael Kellermann (Vilshofen) Überraschungssieger



Von links nach rechts: Newcomer und Überraschungssieger Michael Kellermann aus Vilshofen, der Straubinger Anton Eidenschink (Seniorenkartmeister 2006), Thomas Thanner aus Straubing (Kartmeister 2006), Tobias Stocker aus Pfakofen (Sieger im 2. Lauf), Markus Schönberger (Straubing) und Lothar Reicheneder aus Straubing

Am letzten Samstag fanden in Straubing auf der Donaurennstrecke an der Imhoffstraße die beiden Auftaktläufe der Straubinger Formel-Rennkart -Clubmeisterschaften für Junioren und Senioren (bis 15 bzw. ab 16 Jahre) statt. Im Qualifying markierten die Fahrer Tobias Binder aus Aiterhofen, Andreas Kufner (Ganacker) und der Straubinger Vorjahresmeister Thomas Thanner ihre Favoritenrolle und machten das vordere Starterfeld unter sich aus. Nach dem Start des ersten Laufes deutete zuerst alles darauf hin, dass die Favoriten den Sieg auch unter sich ausfahren wollten. Doch dann kam alles anders. Nachdem Kufner in einem Zweikampf havarierte und ausschied und Thanner sich im Kampf um die Spitze einen Dreher erlaubte war das Feld frei für die beiden Newcomer Michael Kellermann aus Vilshofen – mit 15 Jahren eigentlich noch in der Juniorenwertung fahrend - und Tobias Stocker aus Pfakofen. Kellermann lies sich bis zum Schluss den Sieg vor Stocker nicht mehr nehmen, völlig überraschend wurde auch noch der Straubinger Kartveteran Lothar Reicheneder Dritter. Im zweiten Rennen in neuer Startaufstellung sollte es noch turbulenter zugehen. Nach einem Fahrfehler von Kufner schleuderte sein Kart quer zur Fahrbahn, in das Reicheneder auffuhr und damit zusammen mit Kufner das Rennen aufgeben musste. Auch Thanner verstrickte sich wieder in Zweikämpfe, die einen ausgiebigen Ausritt in Grüne zu Folge hatten und ihn einige Plätze nach hinten warf. Nutznießer war wieder einmal Stocker, der vor Thanner – trotz seiner sehenswerten Aufholjagd – siegte. Überraschender Dritter wurde dann der Kartveteran Anton Eidenschink aus Straubing in einem spannenden Duell mit Andreas Feldmeier (Straubing), der Vierter wurde.